

Niederschrift Nr. 1
über die Sitzung des
Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Hamm

Datum: 18.03.2026
Ort: Technisches Rathaus, Raum A3.005
Beginn: 16.02 Uhr

Anwesende:

stimmberechtigte Mitglieder

nicht stimmberechtigte Mitglieder

Vorsitz:

Martin Eschhaus

Dr. Carsten Grüneberg
Jürgen Hundorf
Dirk Hanke
Markus Freitag
Michael Köster
Burkhard Wiehoff
Sebastian Mennigmann
Axel Möller
Jörg Möller
Hans-Richard Hengst
Arndt Oberdorf

Heinz-Jürgen Schulte
Kai Stefan Hartel
Christel Weiß
Thomas Pohling

Christoph Plümper
Maximilian Untermann
Mona Coordes
Lukas Reker

Michael Zwilling

von der Verwaltung

Herr Burgard, Stadtrat
Herr Martin, Umweltamt
Frau Bielefeld, Umweltamt
Frau Knippenkötter, Umweltamt (Schriftführung)
Herr Bregiel, Umweltamt
Frau Haake, Umweltamt
Frau Hemmis, Umweltamt
Herr Köhn, Umweltamt
Frau Lailach, Umweltamt
Frau Wendiggensen, Umweltamt
Frau Müller, Grünflächenamt (bis 16:28)

Gäste

Dirk Bergmeier
Maike Schmiedecken

Tagesordnung

Begrüßung

1. Verpflichtung der Mitglieder bzw. der stellvertretenden Mitglieder
2. Benennung der Schriftführerin / des Schriftführers
3. Wahl der / des Beiratsvorsitzenden
4. Wahl der / des stellvertretenden Beiratsvorsitzenden
5. Anträge zur Niederschrift Nr. 17 über die Sitzung vom 12.03.2025
6. Bestellung der Naturschutzbeauftragten für den Zeitraum 2026 bis 2030
 - Bericht Nr. 01/26
7. Gewässerunterhaltungsplan 2026/2027 der Stadt Hamm
 - Bericht Nr. 02/26
8. Sitzungstermine 2026
9. Aktuelles

Herr Eschhaus als stellvertretender Vorsitzender des vorherigen Beirates eröffnet um 16:02 die Sitzung.

Auf die Ausschließungsgründe nach §31 GO NRW wird hingewiesen.

1. Verpflichtung der Mitglieder bzw. der stellvertretenden Mitglieder

Herr Burgard verpflichtet alle anwesenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirats bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Hamm gem. §67 Abs. 3 GO NRW. Die Verpflichtung wird von jedem einzelnen schriftlich bestätigt.

Es gibt Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 7 wird vor Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen.

2. Benennung der Schriftführerin / des Schriftführers

Frau Knippenkötter wird mit sofortiger Wirkung zur Schriftführerin des Beirats bei der Unteren Naturschutzbehörde benannt.

3. Wahl der / des Beiratsvorsitzenden

Herr Eschhaus wird als Vorsitzender des Beirats bei der Unteren Naturschutzbehörde vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 12, Nein:0, Enth:0]

4. Wahl der / des stellvertretenden Beiratsvorsitzenden

Vorgeschlagen wird Herr Köster. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Köster wird einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 12, Nein:0, Enth:0]

Tagesordnungspunkt 7 wird vorgezogen.

7. Gewässerunterhaltungsplan 2026/2027 der Stadt Hamm

- Bericht 02/26

Frau Müller erklärt kurz, dass der GUP eine Pflichtaufgabe der Stadt Hamm ist. Der verantwortliche Kollege kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Sie vertritt ihn.

Herr Dr. Grüneberg fragt nach den Maßnahmen, die am Heidbach durchgeführt wurden.

Frau Müller antwortet, es sei eine Notwendigkeit gewesen am Heidbach zu handeln. Der Heidbach ist biologisch tot. Das hängt mit den Mischwasserentlastungen aus der Kanalisation in Gewässer zusammen. Vor 10 Jahren wurde festgestellt, dass der Heidbach durch die Einleitungen beschädigt wurde. Der Lippeverband hat ein Ingenieurbüro beauftragt, eine Lösung zu finden. Das Problem hier ist die Nicht-Entleerung des Rückhaltebeckens. Dadurch bildet sich Faulschlamm und wird bei Entlastungen in den Heidbach ausgetragen. Um die Situation zu verbessern, ist eine Renaturierung/ein Ausbau unumgänglich. Die Fläche dazu steht der Stadt Hamm noch nicht zur Verfügung. Zur Vorübergehenden Lösung musste im Rahmen der Unterhaltung eine Solräumung bis zu 50cm durchgeführt werden. Dazu war es erforderlich das umgebende Gehölz zu roden um baggern und arbeiten zu können.

Herr Dr. Grüneberg bittet um transparentere Kommunikation zu diesem Thema.

Herr Burgard erläutert, dass sowohl die Stadtverwaltung als auch die beauftragten Firmen gut ausgebildet sind und nicht im Sinn haben, mehr Bäume zu fällen als unbedingt notwendig ist.

Herr Hengst fragt an, ob es zu Großbaustellen separate Abstimmungen gibt.

Frau Müller erklärt, das zwischen Unterhaltungsmaßnahmen und Ausbauten unterschieden werden muss. Unterhaltungsmaßnahmen sind laut GUP umsetzbar. Gewässerausbauten haben eine ganz andere Dimension und unterliegen separaten Abstimmungen/Maßnahmen/Beschlüssen.

Herr Hundorf erkundigt sich, ob in diesem GUP eine ähnliche Großaktion vorgesehen ist.

Frau Müller kann diesbezüglich keine Aussage treffen, da der Kollege den Plan aufgestellt hat.

Anmerkung: Die Untere Naturschutzbehörde hat eine Anfrage an den entsprechenden Kollegen vom Grünflächenamt gestellt. Laut ihm sind derzeit keine Baumfällmaßnahmen geplant. Es kann allerdings witterungsbedingt immer zu außerplanmäßigen Maßnahmen kommen.

Die Großaktion am Heidbach hätte besser kommuniziert werden müssen, sagt Herr Burgard und gelobt Besserung.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 8, Nein:1, Enth:3]

5. Anträge zur Niederschrift Nr. 17 über die Sitzung vom 12.03.2015

Es liegen keine Anträge zur Niederschrift vor. Die Niederschrift wird so genehmigt.

6. Bestellung der Naturschutzbeauftragten für den Zeitraum 2026 bis 2030

- Bericht Nr. 01/26

In Bockum-Hövel, Heessen und Herringen könnte jeweils noch ein/e Naturschutzbeauftragte/r bestellt werden. Wer Vorschläge hat, kann diese gern bis zur nächsten Sitzung einreichen.

Einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 12, Nein:0, Enth:0]

8. Sitzungstermine 2026

Herr Eschhaus teilt die Sitzungstermine für das Jahr 2026 mit:

18.03.2026, 16:00

17.06.2026, 16:00

23.09.2026, 16:00

18.11.2026, 16:00

9. Aktuelles

9.1 Lebendiges Denkmal Lerche/Pelkum

Frau Bielefeld stellt eine kurze Präsentation vor.

Es soll eine Seilscheibe im Vorgarten eines Hauses aufgestellt werden.

Ein Alleebaum (Stamm) steht im Sichtfeld dieser Seilscheibe.

Die Frage der UNB ist, ob dieser Baum versetzt werden soll oder nicht. Der Beirat soll seine Meinung dazu abgeben. Bisher gibt es hierzu noch kein Verfahren.

Der Beirat wird einer Umsetzung wahrscheinlich nicht zustimmen.

9.2 Veröffentlichung aller öffentlichen Vorlagen

Aufgrund des geäußerten Wunsches, die Themen transparenter zu gestalten, gibt Herr Burgard bekannt, dass ab der kommenden Sitzung öffentliche Vorlagen auf Internetseite der Stadt Hamm abrufbar sind. Nicht-Öffentliche Themen / sensible Standorte etc. werden weiterhin im Portal hochgeladen.

Herr Hanke bittet die Beiratsmitglieder darum, sich Gedanken zu machen, ob es sinnvoll wäre, wenn der Beirat ein Ratsinformationssystem nutzt. Seiner Meinung nach, kann man dort besser nach alten Informationen recherchieren.

Herr Burgard gibt zu beachten, dass in dem Fall nicht vorgesehen ist, alle Beiratsmitglieder mit einem Tablet auszustatten, wie es bei politischen Gremien der Fall ist.

9.3 Neubau Tierasyl (Herr Hanke)

Aus Herrn Hankes Sicht, ist es hochproblematisch das neue Tierasyl in der Nähe der Aue zuzubauen. Laut ihm sind dort Nachtigall Brutpaare zu finden. Wie ist der Verfahrensgang?

Bisher musste in diesem Fall die Untere Naturschutzbehörde nicht beteiligt werden, sagt Herr Burgard. Daher gibt es auch kein Verfahren im Beirat UNB.

Herr Hundorf gibt an, dass er die Nachtigall Brutpaare kartieren kann.

Im Bauverfahren wird ohnehin ein Gutachten erstellt werden müssen, äußert Herr Burgard. Er gibt aber gern vorab der Bauordnung die Information über die Nachtigall Brutpaare weiter.

Laut Herrn Dr. Grüneberg gäbe es einen besseren Standort für den Neubau des Tierasyls. Das Gelände des Allgemeinen Schützenvereins Bockum-Hövel e.V..

Herr Burgard entgegnet, dass in den letzten Jahren aus insgesamt ca. 12 unterschiedlichen Flächen die besten sechs erörtert wurden. Nach weiteren Untersuchungen ist am Ende nur ein Standort übriggeblieben.

9.4. Gehölzpflege (Hr. Freitag)

Herr Freitag weist nochmal auf die fachgerechte pflege von Gehölz hin. Bei nicht fachgerechter Unterhaltung sterben Bäume ab.

17:03 die Sitzung wird geschlossen.

gez. Eschhaus
Vorsitzender

gez. Knippenkötter
Schriftführerin